

obachtungen über die Refraktionszahl, das spez. Gew., die Acetylzahl, die Jodzahl, die Viscosität, am ehesten eine ricinusölhaltige Mischung; der Händler dagegen bezeichnete auf Befragen das Öl als Javaolivenöl. Nach Literaturangaben stammt jedoch dieses Öl aus den Samen einer Sterculiaart und hat mit dem Öl aus den Olivenfrüchten nichts gemein. Ricinusöl ist aktiv, Sterculiaöl dagegen inaktiv. Das Corpus delicti war auch inaktiv und hatte ungefähr die Zusammensetzung, welche *Wedemeyer* (Z. Unters. Nahr.- u. Genußm. **12**, 210 [1906]) angibt; es lieferte ebenfalls wie das Sterculiaöl beim Erhitzen eine gummiartige Masse, d. h. die beiden Öle waren identisch.

III. Untersuchungen über Butter mit abnormer Zusammensetzung.

Durch Ermittlung der *Reichert-Meißl*-schen Zahl läßt sich die Echtheit der Butter bestimmen, da minderwertige Surrogate wie Margarine und Cocosfett gegen die Zahl 25—28 bei unverfälschter Butter viel geringere Werte aufweisen. Der Herr Vortr. hatte schon früher, in den neunziger Jahren, bei unzweifelhaft reiner Butter für die *Reichert-Meißl*-sche Zahl Werte von 18—21 gefunden, ohne für diese extrem niederen Zahlen einen bestimmten Grund angeben zu können; denn alle diese Butterproben aus Graubünden und aus Basel-Stadt waren nachweislich echt. Im Jahre 1908 wurden in dieser Richtung drei weitere Beobachtungen gemacht, und zwar mit Butter aus dem Kanton Basel-Land im April, aus dem Kanton Glarus im Juni und aus dem Kanton Bern im November. Die jeweilige Fütterung bestand im ersten Falle aus Heu und Malzabfällen, im zweiten aus Alpweide, im dritten endlich konnte sie nicht ermittelt werden, da hier die Milch von etwa zwölf verschiedenen Lieferanten herkam; darum konnten auch nur bei den beiden ersten Untersuchungen Stallproben erhoben werden. Die Resultate der Untersuchungen waren folgende:

	I. Baselland		II. Glarus	
	a	b (Stallprobe)	a	b (Stallprobe)
Refraktionszahl	45,9	46,0	46,0	46,0
Spez. Gew.	0,8655	0,8655	0,8655	0,8655
R.-M.-Zahl	20,5	20,7	23,4	22,7
Polenskezahl	1,1	1,4	1,2	1,0

Die Übereinstimmung der Werte zeigt deutlich, daß es sich nicht um Fälschungen handeln kann. — Im Anschluß an diese Versuche kam der Herr Vortr. auf die optische Untersuchung der Butter zu sprechen. Süße Butter ist eine erstarrte Emulsion von Milch und Milhfett; sie erscheint unter dem Mikroskop wie die Milch in Form von kleinen runden Tröpfchen. Aber während bei der Milch das Wasser unsichtbar ist, und das Fett sichtbar, so ist umgekehrt bei der Butter das Fett unsichtbar und nur das Wasser sichtbar. Frische ungeschmolzene Butter zeigt keine Krystalle; dagegen haben alle anderen Fette, die bei einer Fälschung der Butter in Betracht kommen können, krystallinische Struktur, da sie vor der Benutzung wenigstens einmal geschmolzen sind. Dieser Umstand wird zur Untersuchung der Butter benutzt. Der Herr Vortr. verwendet ein Polarisationsmikroskop mit gekreuzten Nicols: Margarine hellt das Gesichtsfeld auf, während es bei reiner Butter dunkel bleibt. Dieses Ver-

fahren wurde schon im Jahre 1874 von *Campbell Brown* in England in der Praxis angewendet; aber es geriet allmählich wieder in Vergessenheit. In neuester Zeit kam die Methode wieder auf bei der Untersuchung der sogen. renovierten Butter. Gegen die Brauchbarkeit dieser Methode spricht die Tatsache, daß auch reine Butter manchmal krystallinisches Gefüge zeigen kann. Den Grund dafür sieht Prof. *Kreis* nicht in einem vermeintlichen oberflächlichen Schmelzen und Wiedererstarren, sondern, wie er sich an einem Beispiel überzeugen konnte, im Ranzigwerden der Butter, also im Abspalten freier Fettsäure. Diese Fettsäuren bilden wieder Krystalle. Es kann also unter Umständen alte Butter mit Margarine verwechselt werden. Darum empfiehlt sich die optische Untersuchungsmethode nur für ganz geübte Praktiker. Das optische Verhalten von Butter mit geringen Margarinezusätzen (5—10%) ist noch unbekannt, d. h. man weiß nicht, ob so geringe Zusätze durch das Mikroskop noch sicher erkannt werden können; durch die chemische Analyse ist dies bekanntlich auch nicht immer möglich.

Das Urteil über die mikroskopische Methode läßt sich etwa so zusammenfassen: Erweist sich eine Butter als ganz krystallfrei, so wird man auch durch die chemische Untersuchung kaum eine Verfälschung nachweisen können. Sind nur wenige Krystalle vorhanden, so wird auf die Verwendung des mikroskopischen Befundes für die Beurteilung meist verzichtet werden müssen. Zur raschen Unterscheidung von Margarine und Butter ist das Verfahren vorzüglich geeignet. [K. 512.]

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 29./3. 1909.

- 10a. A. 14 810. Liegender Regenerativ-Koksolen mit getrennten wagerechten Heizzügen für jede Kammer A.-G. für Kohlendestillationen, Gelsenkirchen-Bulmke. 17./9. 1907.
- 10b. W. 29 534. Künstlicher Glühstoff, der einen Zusatz von Sauerstoff abgebenden Salzen enthält. J. Wertheim, Frankfurt a. M. 2./4. 1908.
- 12o. C. 16 928. Salze der Disulfoacetaldehydsulfooxylsäure. [Heyden]. 10./7. 1908.
- 12p. B. 46 387. Stickstoffhaltige Kondensationsprodukte der Anthrachinonreihe. [B]. 13./5. 1907.
- 12q. F. 24 915. Derivate des Phenylarsenoxyds und Arsenobenzols; Zus. z. Anm. F. 23 306. [M]. 4./2. 1908.
- 12q. F. 25 901. Optisch aktive o-Dioxyphenylalkamine. [M]. 31./7. 1908.
- 22b. B. 49 865. Anthracenderivate; Zus. z. Pat. 175 067. [B]. 15./4. 1908.
- 22e. B. 48 713 u. 50 670. Chlorderivate des Indigos; Zus. z. Pat. 160 817. [B]. 4./1. u. 4./7. 1908.
- 30h. B. 50 845 u. 52 525. Wundheil- und Blutstillungsmittel aus Tierblut; Zus. z. Pat. 205 025 S. Bergel, Hohensalza. 23./7. 1908.
- 39b. S. 24 945. Ersatz für Holz. W. G. F. Siegmann, Baltimore. V. St. A. 16./7. 1907.
- 40a. D. 18 959. Schutzvorrichtung an Zinköfen. E. Dor-Delattre, Budel, Holl. 7./9. 1907.
- 42l. A. 15 228. Durch Farbänderung eines oder mehrerer, auf einen Faden oder dgl. aufgetragener Reagenzien wirkender Luft- und Gasprüfer. M. Arndt, Aachen. 9./1. 1908.
- 42l. B. 52 665. Tropfpipette. Dr. Bachfeld & Co. Frankfurt a. M. 5./1. 1909.

Klasse:

- 42l. E. 13 688. **Probenehmer** für Flüssigkeiten in Form eines mit einem Glasrohreinsatz ausgestatteten Rohres mit an seinem unteren Ende vorgesehenem Drehverschluß. A. Egry, Wien. 11./7. 1908.
- 42l. Sch. 28 095. Einrichtung zur Bestimmung des Gehalts an **Staub** u. dgl. in Gasen durch Leitung des strömenden Gases gegen eine Fläche, auf der sich die staubförmigen Beimengungen niederschlagen. F. Schönberger, Sayn b. Koblenz. 15./7. 1907.
- 44b. C. 16 943. **Faltpackung** für **Plattenzündhölzer**, Windhölzer, Bengalen, Zahnstocher u. dgl. Chem. Zündwarenfabrik Max Pohl & Söhne, Zanow i. P. 13./7. 1908.
- 44b. R. 26 671. Einrichtung zum Öffnen von solchen **Zündholzbehältern**, bei denen die Schiebeschachtel unter der Wirkung eines Gummibandes steht. A. H. Russell, Plymouth, V. St. A. 14./7. 1908.
- 58b. Sch. 25 064. **Ölpresse**; Zus. z. Pat. 193 645. Ph. Schneider, Eberstadt b. Darmstadt. 6./2. 1906.
- 75c. Z. 5771. Überziehen von **Flüssigkeitsbehältern** mit einer dichtenden und hart werdenden Deckschicht. P. Zürn, Kassel. 14./5. 1908.
- 75d. V. 7612. **Seidenglanz** auf lackierten, mit Bimssteinpulver vorgeschliffenen Flächen. H. van de Vathorst, Wiesbaden. 14./1. 1908.
- 78c. B. 50 132. Verhütung unerwarteter Explosionen von **Nitrocellulose** bzw. Nitrocellulosepulvern bzw. Sprengstoffen. E. Bouchaud-Praceiq, Paris. 9./5. 1908.
- 78d. W. 30 591. **Knallkorke**. Hermann Weiffenbach, Pyrotechnische Fabrik, G. m. b. H., München. 24./9. 1908.
- 82a. A. 15 538. Verfahren und Vorrichtung zum Trocknen von **Kartoffeln**. Aktien-Maschinenbauanstalt vorm. Venuleth & Ellenberger, Darmstadt. 1./4. 1908.
- 89e. T. 13 282. Stetig wirkender Reinigungs- und Verdampfapparat für **Zuckersaft** oder ähnliche Flüssigkeiten; Zus. z. Pat. 203 305. F. Tiemann, Berlin. 8./8. 1908.

Reichsanzeiger vom 1./4. 1909.

- 4d. B. 52 113. **Cereisenzündung**, insbesondere für Grubensicherheitslampen, mit einer Fangvorrichtung für die bei dem Zünden abgeriebenen, aber nicht verbrannten Cereisteilchen. Bochumer Metallwarenfabrik, G. m. b. H., Bochum. 20./11. 1908.
- 4d. G. 25 812. **Gasselbstzündler** mit von einem Kompensationsstab getragener Zündpille, die nach Entzündung der Gasflamme selbsttätig aus der Wärmezone entfernt wird. W. Grix, Danzig-Langfuhr. 11./11. 1907.
- 4f. M. 34 774. Vorrichtung zur ununterbrochenen Herstellung feuerbeständiger **Glühfäden**, Glühkämme o. dgl. für Leucht- u. Heizzwecke; Zus. z. Anm. M. 33 369. G. Michaud u. E. Delasson, Montreuil, Seine. 10./10. 1907.
- 6b. H. 42 384. Vorrichtung zur Beschleunigung der Auslaugung extraktaltiger Stoffe, insbesondere der Würzegewinnung aus **Malzmalschen**; Zus. z. Anm. H. 41 113. A. Hellwig, Belchatow, Petrikau, Russ. Polen. 12./12. 1907.
- 8i. M. 34 838. Waschen mittels **Alkalisuperoxyds** und das freiwerdende Alkali neutralisierender Mittel. J. Mehne, Leipzig-Plagwitz. 22./4. 1908.
- 8m. D. 19 236. Mehrfarbeneffekte auf **Gewebe** aus

Klasse:

- pflanzlicher Faser und Kunstseide. E. Die-rich, Barmen. 15./11. 1907.
- 10a. N. 9929. Vorrichtung zum Einebenen der **Kohle** in liegenden Koksammern. E. Nimphius, Bochum. 27./6. 1908.
- 12d. N. 9367. Filter für **Gas**, Dämpfe und Flüssigkeiten mit über Walzen geführten endlosen Ketten, Seilen, Bändern o. dgl. M. Nietzschmann, Montigny-Metz. 16./10. 1907.
- 12e. S. 25 905. Verfahren und Vorrichtung zum **Mischen** zweier Stoffe. W. Spielter, Hannover. 13./1. 1908.
- 12i. M. 35 559. Abscheidung des **Thiosulfats** aus freies Alkali enthaltenden Thiosulfatlösungen. J. Meschorer, Warschau. 25./7. 1908.
- 12k. C. 16 852. **Cyanwasserstoffsäure**; Zus. z. Anm. D. 18 384. [Griesheim-Elektron], O. Dieffenbach u. W. Moldenhauer, Darmstadt. 10./6. 1908.
- 12o. T. 12 493. Trichloräthylen und Hexachlorbenzol aus **Acetylentetrachlorid**. H. K. Tompkins, Manchester, u. The Clayton Aniline Co., Ltd., Clayton-Manchester. 22./10. 1907. Priorität (Großbritannien) vom 25./10. 1906.
- 12o. Z. 5368. Schwefelhaltige Kohlenwasserstoffe aus schwefelhaltigen Fossilien wie **Ichthyolschiefer**. N. Zwingauer, Berlin. 13./6. 1907.
- 21b. H. 43 398. Galvanisches **Element** mit Quecksilbersulfat als Depolarisator. A. Heil, Frankfurt a. M. 11./4. 1908.
- 21g. K. 39 580. Herabsetzung der Trägheit von **Selenzellen**. A. Korn, München. 22./12. 1908.
- 22b. B. 50 927. **Anthracenderivate**; Zus. z. Pat. 175 067. [B]. 30./7. 1908.
- 22b. F. 25 553. Stickstoffhaltige **Anthrachinonderivate**; Zus. z. Anm. F. 25 413. [By]. 26./5. 1908.
- 22d. C. 17 017. Halogenderivate der aus **Indophenolen** bzw. Leukindophenolen abgeleiteten Sulfinfarbstoffe. [C]. 6./8. 1908.
- 22i. S. 27 315. Verflüssigung **organischer Kolloide** wie Agar-Agar, Leim, Gelatine, Casein, Stärke Dextrin. F. Supf, Neu-York. 25./8. 1908.
- 24g. F. 23 836. Vorrichtung zur Verminderung der **Rauch- und Rußentwicklung** bei Schornsteinen Kaminen usw. mittels Wassereinspritzung. G. Fusch, Hannover. 18./7. 1907.
- 30h. K. 38 708. Gewinnung wirksamer eiweißartiger Substanzen aus den Leibern der **Milzbrandbacillen**; Zus. z. Anm. K. 37 680. [Kalle]. 16./9. 1908.
- 39b. L. 26 297. Elastischer Schaum aus **Kautschuklösung**. F. Laarmann, Dresden. 23./6. 1908.
- 48d. C. 15 942. Verfahren und Vorrichtung zum Einschneiden von starken Metallgegenständen z. B. **Metalplatten** u. dgl. [Griesheim-Elektron]. 7./8. 1907.
- 55f. K. 37 237. Im durchfallenden Lichte strukturlos erscheinendes **Papier**. H. Kuhn, Rochester, N. Y., V. St. A. 31./3. 1908.
- 76a. M. 33 646. Maschine zur Gewinnung von **Pottasche** aus roher Wolle. G. Malard, Tourcoing, Frankr. 16./11. 1907.
- 89d. O. 6259. Befreiung der **Zuckerkrystalle** von anhaftendem Sirup mittels aufsaugender Stoffe. Zus. z. Anm. O. 5508. J. Ost, Buenos Aires, Argent. 6./11. 1908.

Eingetragene Wortzeichen.

Cementkalk für Bindemittel, Zement. Sächs.-Böhmische Portlandzementfabrik., A.-G., Dresden.

Puropol für Harze und Klebstoffe. Krefelder Seifenfabrik Stockhausen & Traiser, Krefeld.

Patentliste des Auslandes.

Verfahren und Apparat zur Wiedergewinnung von Äther und Alkohol in verschiedenen Industrien. Crepelle-Fontaine, La Madelaine-Lille. Belg. 213 757. (Ert. 15./2.)

Gewinnung der Dämpfe flüchtiger Flüssigkeiten namentlich Alkoholläther aus der Mischung mit Luft. Soc. Anon. L'Etude et L'Exploitation des Procédés Georges Claude. Engl. 5395/1909. (Veröffentl. 1./4.)

α -Halogenisovalerylharnstoff. E. Saam. Übertr. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. Amer. 914 518. (Veröffentl. 9./3.)

Aluminiumsilicat oder künstlicher Zeolith. R. Gans. Übertr. J. D. Riedel, A.-G., Berlin. Amer. 914 405. (Veröffentl. 9./3.)

Aluminiumverbindungen. F. L. Rinman, Gottenborg. Amer. 914 187. (Veröffentl. 2./3.)

Herstellung von Ammoniak unter gleichzeitiger Gewinnung von amorphem Kohlenstoff. Macholt & Bosch, Blöblingen. Belg. 213 704. (Ert. 15./2.)

Nebenprodukte von Asphalt u. dgl. Everett. Engl. 27 335/1907. (Veröffentl. 1./4.)

Azofarbstoff. C. Immerheiser. Übertr. [B]. Amer. 914 144, 914 146. (Veröffentl. 2./3.)

Backpulver. R. Paul, Berlin. Amer. 913 762. (Veröffentl. 2./3.)

Galvanische Batterie. B. Jonas. Übertr. The Jonas Battery Co., Toledo, Ohio. Amer. 913 824. (Veröffentl. 2./3.)

Elektrode für Bogenlicht. Ch. P. Steinmetz. Übertr. Gen. Electric Co., Neu-York. Amer. 914 891. (Veröffentl. 9./3.)

Borneolläther. Leemans, Vieux-Turnhout. Belg. 213 625. (Ert. 15./2.)

Brennmaterial. A. D. Shepard, San Francisco, Cal. Amer. 914 523. (Veröffentl. 9./3.)

Apparat zum Erhitzen, Schmelzen oder Verdampfen fester oder wenig flüchtiger Brennstoffe für Verbrennungsmaschinen. Schneider. Engl. 21 478/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Carburierapparat. Melhuish. Engl. 5861 1908. (Veröffentl. 1./4.)

Apparat zur Verwertung von Chlor. J. W. Aylsworth. Übertr. Fireproof Products Co., New Jersey. Amer. 914 224. (Veröffentl. 2./3.)

Chlorverbindungen. Desgl. 914, 223.

Chlorieren organischer Körper. C. Ellis und K. P. McElroy. Übertr. Fireproof Products Co., New Jersey. Amer. 914 251. (Veröffentl. 2./3.)

Apparat zum Sammeln leichter Teilchen aus Maschinen für die Reinigung von gemahlenen Cerealien. Turner. Engl. 12 537/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Vorrichtung zum Desodorisieren und Desinfizieren. A. G. Walter und B. M. Inman. Übertr. The National Mauseum Co., Shelby, Ohio. Amer. 915 000. (Veröffentl. 9./3.)

Optisch-aktive o-Dioxyphenylalkamine. [M]. Engl. 3021/1909. (Veröffentl. 1./4.)

Druckregulatoren. Reynolds. Engl. 5093/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Düngemittel. D. Shields, Edgeworthborough, Pa. Amer. 913 922. (Veröffentl. 2./3.)

Maschine zum Zusammenfalten von Dynamitpatronen. J. A. Johnston, Emporium, Pa. Amer. 914 578. (Veröffentl. 9./3.)

Rotes Eisenoxyd und Zinksulfat. G. Evans, Stroud Green. Amer. 914 649. (Veröffentl. 9./3.)

Therapeutisch wertvolle Eisensalze. Sorger. Engl. 23 330/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Trocknen von Eiweiß. Schmitt & Ahrens. Engl. 14 256/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Betrieb elektr. Öfen. P. L. T. Héroult. Übertr. Soc. Electro-Metallurgique Française, Froges Isère. Amer. 914 346. (Veröffentl. 2./3.)

Elektrolytische Erzeugung von Verbindungen. Ch. E. Acker, Niagara Falls, N. Y. Amer. 914 100. (Veröffentl. 2./3.)

Elektrolytischer Apparat. O. Meyer, Richmond, Va. Amer. 914 856. (Veröffentl. 9./3.)

Elektrotypplatten. J. G. Schlee, Cincinnati, Ohio. Amer. 914 521. (Veröffentl. 9./3.)

Verfahren und Einrichtung zur Entfernung des Emails von Metallgegenständen. Calvert, Leeds. Belg. 213 582. (Ert. 15./2.)

Verfahren und Apparat zur Behandlung von Erzen. Jones. Engl. 5515/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Reduktion von Erzen. N. Wikström, Höförs, Rußl. Amer. 914 622. (Veröffentl. 9./3.)

Behandlung von Erzen. A. L. Dean. Übertr. The Mount Lyell Mining and Railway Co., Ltd., Melbourne. Amer. 914 391. (Veröffentl. 9./3.)

Apparat zum Entfernen von Erzstaub aus Ofengasen. Ch. E. Briney, Coraopolis, Pa. Amer. 914 696. (Veröffentl. 9./3.)

Apparat um Fäkalien und Abwässer löslich zu machen und zu nitrifizieren. Didelon & Braut, Paris. Belg. 213 726. (Ert. 15./2.)

Färbe-, Einsäuerungs- und analoge Maschinen. Kershaw, Abell & Leach. Engl. 6893 1908. (Veröffentl. 1./4.)

Feuerfeste Faser. K. P. McElroy und C. Ellis. Übertr. Fireproof Products Co. Amer. 914 300. (Veröffentl. 2./3.)

Feuerfeste Materialien. J. W. Aylsworth, N. J. Übertr. dieselben. Amer. 914 222. (Veröffentl. 2./3.)

Frostbeständige Feuerlöschflüssigkeit. M. Breslau. Übertr. W. Graaff & Co., G. m. b. H., Berlin. Amer. 914 233. (Veröffentl. 2./3.)

Salzen von Fleisch. The Electric Meat Curing Co., Cleveland. Belg. 213 977. (Ert. 15./2.)

Apparat zum Eintrocknen flüssiger Stoffe. W. S. Osborne, Hyde Park, Mass. Amer. 913 760. (Veröffentl. 2./3.)

Apparat zum Abscheiden von Flüssigkeiten aus Mischungen von Gasen und Flüssigkeiten. A. H. Barker, Chelmsford. Amer. 913 802. (Veröffentl. 2./3.)

Apparat zum Abscheiden fester Körper aus Flüssigkeiten durch Abkühlen. Ph. Porges, Wien, u. R. Neumann, Brunn-Königsfeld. Amer. 914 183. (Veröffentl. 2./3.)

Unlösliches Produkt aus der Kondensation von Phenolen und Formaldehyd. Baekeland, Jonkers. Belg. 213 576. (Ert. 15./2.)

Galvanisierapparat. G. L. Meaker. Übertr. The Meaker Co., Chicago, Ill. Amer. 913 747. (Veröffentl. 2./3.)

Galvanisierapparat. Lutz. Engl. 18 220 1908. (Veröffentl. 1./4.)

Formen für Galvanos. G. E. Duntun, Neu-York. Amer. 914 816. (Veröffentl. 9./3.)

Gas. Ch. E. Lucke, Neu-York. Amer. 915 034. (Veröffentl. 9./3.)

Entwickeln von Gasen aus Luft und flüssigen Materialien. Hemming, Cheapside. Belg. 213 795. (Ert. 15./2.)

Apparat zur Erzeugung von Gasen für die Vertilgung von Ratten und Desinfektionsverfahren. Deglos. Engl. 14 050/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Gerbverbindungen. I. I. Burrows, Poolville, Tex. Amer. 914 382. (Veröffentl. 9./3.)

Fäden für elektrische Glühlampen. H. Kuzel, Baden b. Wien. Amer. 914 354. (Veröffentl. 2./3.)

Goldkonzentrationsapparat. J. H. Montgomery. Übertr. A. Kundert, Omaha, und M. Montgomery, South Omaha, Nebr. Amer. 913 905. (Veröffentl. 2./3.)

Verfahren und Apparat zum Herstellen und Behandeln von Häuten und Fellen. Nance. Engl. 12 799/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Enthaaren von Häuten mit Salzsäure. Moliant, Paris. Belg. 213 645. (Ert. 15./2.)

Imprägnieren von Holz. v. Heidenstam und Friedemann, Stockholm. Belg. 213 661. (Ert. 15./2.)

Holzschliff. C. Bache-Wüg, Berlin. Amer. 913 679. (Veröffentl. 2./3.)

Insektenmittel. J. W. Lafer, Catawba Island, Ohio. Amer. 914 430. (Veröffentl. 9./3.)

Ionisator oder Apparat zur Erzeugung gasförmiger Ione. L. J. Blake, Denver, Colo. Amer. 913 941. (Veröffentl. 2./3.)

Irisierende Farbwirkungen. Bundy. Engl. 20 525/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Reinigung und Extraktion von Kautschuk und Gutta. Joly, Laeken. Belg. 213 772. (Ert. 15./2.)

Apparat zum Brikettieren feiner Kohle. G. B. Damon, Glenside, Pa. Amer. 914 247. (Veröffentl. 2./3.)

Brikettieren von Kohle und Abfallmaterialien. W. C. Morris. Übertr. Th. J. Hayward, Baltimore, Md. Amer. 914 298. (Veröffentl. 2./3.)

Krystallinische Kohle. Macholf und Bosch, Blöbblingen. Belg. 213 705. (Ert. 15./2.)

Erhitzen und Formen von zerkleinertem Kork. Grunzweig & Hartmann, Ges. Engl. 5389/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Künstliche Früchte und andere plastische Gegenstände. Hamel, Paris. Belg. 213 830. (Ert. 15./2.)

Küpenfarbstoff. Basler Chem. Fabrik. Engl. 20 003/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Elektr. Leiter als Lampenfäden. Coolidge. Engl. 17 620/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Katalytisches Material für die selbsttätige Zündung von Leuchtgas und Verfahren und Apparat zur Herstellung. Lubeck. Engl. 3171/1909. (Veröffentl. 1./4.)

Apparat zur Verwendung bei Lösungs- und Fällungsverfahren. Hommel & Metals Extraction Corporation. Engl. 27 017 1907. (Veröffentl. 1./4.)

Luftgasanlagen. Bruce. Engl. 5181/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Extrahieren von Magnesiumsalzen aus Dolomit unter gleichzeitiger Erzeugung von Calciumcarbonat. Rhein. Westf. Kalkwerke und Fuchs, Gruiten. Belg. 213 725. (Ert. 15./2.)

Extraktion von Magnesia aus Dolomit. Morresse. Belg. 213 912. (Ert. 15./2.)

Abscheidung von Metall aus Lösungen. H. H. Dow und W. S. Gates. Übertr. The Ontario Nickel Co., Ltd., Worthington, Kanada. Amer. 913 708, 913 709. (Veröffentl. 2./3.)

Öfen für flüchtige Metalle. Hommel & Metals Extraction Corporation. Engl. 27 018/1907. (Veröffentl. 1./4.)

Dünne metallische Flocken. Th. A. Edison. Übertr. Edison Storage Battery Co., West Orange, N. J. Amer. 914 372. (Veröffentl. 2./3.)

Extrahieren edler Metalle aus Erzen. I. Kitzsee, Philadelphia, Pa. Amer. 913 735. (Veröffentl. 2./3.)

Milchkonzentrierapparat. E. E. Claussen, Hartford, Conn. Amer. 915 019. (Veröffentl. 9./3.)

Behandlung von Mineralien mit flüchtigen Verbindungen. Sebillot, Paris. Belg. 213 859. (Ert. 15./2.)

Behandlung von Mineralien mit aus dem Schwefel der Mineralien selbst erzeugter Schwefelsäure. Sebillot, Paris. Belg. 213 689. (Ert. 15./2.)

Metallurgische Behandlung von Schwefel und Eisen enthaltenden Mineralien. Elektrochem. Werke, G. m. b. H., Bitterfeld. Belg. 213 780. (Ert. 15./2.)

Unschmelzbares Natriumsulfid. W. Hasenbach, Mannheim. Amer. 914 271. (Veröffentl. 2./3.)

Apparat zum Extrahieren von Öl. Lauer- man. Engl. 16 642/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Extraktion von Öl aus Baumwollsaamen oder anderem ölhaltigen Material. J. E. Mills. Übertr. H. B. Battle, Montgomery, Ala. Amer. 913 751. (Veröffentl. 2./3.)

Anwendung von Öl zur Reinigung von für den Betrieb von Motoren mit armem Gase bestimmtem Gas. Dieu, Mons. Belg. 213 889. (Ert. 15./2.)

Verfahren und Apparat zum Zerteilen und Zerstäuben von öligem Material. H. O. Brandt, Manchester. Amer. 913 686. (Veröffentl. 2./3.)

Verfahren und Apparat zum Pressen von Ölsamen. Austerlitz. Engl. 7224/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Behandlung von Ossein. E. A. A. Vallée und A. Hellbronner, Paris. Amer. 914 996. (Veröffentl. 9./3.)

Pankreaspräparat für die Behandlung von Diabetes. [Schering]. Engl. 8514/1908. Veröffentl. 1./4.)

Homologe der p-Aminophenylarsinsäure. L. Benda. Übertr. [M]. Amer. 913 940. (Veröffentl. 2./3.)

Unexplosibles geruchloses Petroleum von erhöhtem Flammpunkt. Knottenbelt, Brüssel. Belg. 213 604. (Ert. 15./2.)

Benzol oder seine Homologe aus Petroleum. E. A. Starke, Berkeley, Cal. Amer. 913 780. (Veröffentl. 2./3.)

Pharmazeutische Zubereitung von Phosphorsäure. J. Nicolaidi, Paris. Amer. 914 175. (Veröffentl. 2./3.)

Behandlung von für die Photogravüre geeigneten Flächen. Payne, Whitley-Bay. Belg. 213 800. (Ert. 15./2.)

Plastisches Material. W. E. Carson, River-ton, Va. Amer. 915 060. (Veröffentl. 9./3.)

Preßhefe. Goldschmidt, Brüssel. Belg. 213 758. (Ert. 15./2.)

Chemische Prüfer für Kanalisations- und hygienische Anordnungen. Barron. Engl. 24 791/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Pyrometer. Norma-Cie., Ges. & Kirner. Engl. 27 245/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Quecksilberverbindung. May & Baker, Ltd., & Bates. Engl. 8959/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Phosphorsäure oder zitratlösliche Phosphorsäure enthaltende Stoffe aus Rohphosphaten. Langlet, Gothenburg. Belg. 213 944. (Ert. 15./2.)

Salbe. West. Engl. 13 084/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Salbe zum Heilen offener Wunden, Geschwülste

u. dgl. Hansen. Engl. 20 826/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Salpetersäure und hydratisierter Gips. Chem. Werke vorm. Dr. Heinrich Byk, Charlottenburg. Belg. 213 650. (Ert. 15./2.)

Stickstoffoxyd und **Salpetersäure**. O. Diefenbach und W. Moldenhauer, Darmstadt. Amer. 914 813. (Veröffentl. 9./3.)

Sammlerbatterie. Th. A. Edison. Übertr. Edison Storage Battery Co., West Orange, N. J. Amer. 914 342. (Veröffentl. 2./3.)

Sammlerbatteriestand und Vorrichtung zum Heben und Stützen der Platten. O. H. Nelson. Übertr. A. C. Cornelison, Highland Falls, N. J. Amer. 914 301. (Veröffentl. 2./3.)

Maschine zum Verpacken von **Sprengelatine**. W. I. Donaldson. Übertr. The E. I. du Nemours Powder Co., Wilmington, Del. Amer. 914 396. (Veröffentl. 9./3.)

Schießpulver. C. P. H. Claessen, Berlin. Amer. 914 113. (Veröffentl. 2./3.)

Ofen für die Verbrennung von **Schwefel**. Oddo. Engl. 21 255/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Behandlung komplexer Schwefelerze. G. E. Kingsley. Übertr. A. E. Kingsley, Denver, Colo. Amer. 914 730. (Veröffentl. 9./3.)

Steinkohlengas für Schweißzwecke brauchbar zu machen. Knappich. Engl. 23 992/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Stickstoff aus der Luft. O. P. Hurford, Chicago, Ill. Amer. 914 279. (Veröffentl. 2./3.)

Elektrolytische Herstellung von Stickstoffverbindungen. Ch. E. Acker, Niagara Falls, N. Y. Amer. 914 214. (Veröffentl. 2./3.)

Tuch zum Sammeln von **Terpentin** und Behälter hierzu. E. R. Philip. Übertr. American Can Co., Neu-York. Amer. 913 845. (Veröffentl. 2./3.)

Tiegelschmelzöfen. C. Smerling, Lynn, Mass. Amer. 914 609. (Veröffentl. 9./3.)

Elektrische Erzeugung von Tonerdehydrat. Morris. Engl. 6449/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Verfahren und Apparat zum Trocknen von Torf durch Luftstrom. H. v. Morsey-Picard und E. v. Verschuer. Übertr. F. Hack-

lander, Kassel, und W. Scheck, St. Paul, Minn. Amer. 914 598. (Veröffentl. 9./3.)

Trockenapparat. J. H. Ryan und J. F. O'Toole, Pittsburg, Pa. Amer. 913 774. (Veröffentl. 2./3.)

Trocknen nichtpulverförmiger Materialien. Tiemann. Engl. 25 643/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Apparat zum Trocknen von fein verteilten Materialien. R. S. Kent, Brooklyn, N. Y. Amer. 914 052. (Veröffentl. 2./3.)

Vulkanisator. J. K. Williams. Übertr. The Williams Foundry and Machine Co., Akron, Ohio. Amer. 914 905. (Veröffentl. 9./3.)

Wachsextraktor. J. Y. Peterson, San Luis Obispo, Cal. Amer. 914 874. (Veröffentl. 9./3.)

Reinigen von Wasser. C. W. Schultze. Übertr. H. K. Perry, Buffalo, N. Y. Amer. 914 887. (Veröffentl. 9./3.)

Destillation von Whisky. McDougall. Engl. 6396/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Befreiung roher Wolle von Schweiß und Fett auf elektrischem Wege. J. M. Baudot, Tourcoing. Amer. 914 368. (Veröffentl. 2./3.)

Zement. E. J. Winslow, Chicago, Ill. Amer. 913 794. (Veröffentl. 2./3.)

Künstlicher Zement. Bouzin, Antoin. Belg. 213 894. (Ert. 15./2.)

Verfahren und Apparat zur Herstellung von Stoffen auf nassem Wege, namentlich **Zement**. F. L. Smidth & Co., Kopenhagen. Belg. 213 698. (Ert. 15./2.)

Extraktion von Zink aus Erzen und Zinkrückständen. Hommel & Metals Extraction Corporation. Engl. 27 020/1907. (Veröffentl. 1./4.)

Apparat und Verfahren zur Gewinnung von metallischem Zinn aus Abfallzinn, Mischungen und Legierungen von Zinn und Blei und ähnlichen Metallabfällen. Nodon. Engl. 7584/1908. (Veröffentl. 1./4.)

Zucker. G. W. McMullen, Chicago, Ill. Amer. 913 758. (Veröffentl. 2./3.)

Verein deutscher Chemiker.

Medizinisch-pharmazeutische Fachgruppe.

Sitzung der Mitglieder der Fachgruppe am Sonnabend, den 20./2. d. J. nachmittags 4 Uhr, Hotel Russischer Hof, Berlin.

Tagesordnung.

1. Die Tablettenfrage vom Standpunkte der chemischen Industrie und der Apotheker.
2. Falsch deklarierte Arzneimittel.
3. Beteiligung der Fachgruppe an dem Kongreß für angewandte Chemie vom 27./5. bis 2./6. 1909 in London.

Prof. Thoms eröffnet die Sitzung um 4^{1/2} Uhr. Anwesend ca. 40 Mitglieder. Der Vorsitzende fragt die Versammlung, ob sie mit der Teilnahme von Gästen einverstanden sei; die Frage wird bejaht, die Gäste werden jedoch gebeten, von einer Beteiligung an der Diskussion Abstand zu nehmen. Im gleichen Sinne werden die anwesenden Berichterstatter einiger Fachorgane ersucht, eine freihändige Berichterstattung zu unterlassen und es dem

Vorstande anheimzugeben, über den Verlauf der Versammlung in geeigneter Weise an die Fachzeitschriften zu berichten. Alsdann erhält

Dr. Ammelburg-Höchst, welcher es übernommen hatte, die Tablettenfrage vom Standpunkte der Industrie zu beleuchten, das Wort zu seinem Vortrage. Einleitend bemerkt Dr. Ammelburg, daß er in seinem Referate seine eigene Ansicht äußere, nicht aber als offizieller Vertreter der chemischen Großindustrie spreche, und führt dann folgendes aus: Es wird wohl niemand bestreiten wollen, daß die Einführung von Tabletten einem dringend geforderten Bedürfnis entsprach, und daß die Großindustrie zur Herausgabe der von ihr hergestellten Arzneimittel in Tablettenform von seiten der Ärzte, Krankenkassen und des arznei-bedürftigen Publikums gedrängt wurde, da sie eine praktisch zweckmäßige und zugleich billige Arzneiform vorstellt.

Es gibt also keine ethischen Momente, die gegen diese Arzneiform sprechen, und in einer so wichtigen